

# Kooperationsvereinbarung

L U I S E

zwischen der

## **Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Ansbach**

Residenzstraße 8  
91522 Ansbach

vertreten durch den Präsidenten  
Professor Dr. Gerhard Mammen

und der

## **Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Ansbach**

Pfarrstraße 21/23  
91522 Ansbach

vertreten durch den Schulleiter  
Oberstudiendirektor Dr. Heinz Stadelmann

### ***Präambel***

Der vorliegende Kooperationsvertrag zwischen der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Ansbach (im Folgenden als Hochschule bezeichnet) und der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Ansbach (im Folgenden als Schule bezeichnet) dient der Ausgestaltung der interministeriellen Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der Informationskompetenz bei Schülern, die derzeit dem Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus und dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst zur Unterzeichnung vorliegt.

Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, grundlegende Techniken der Informationsbeschaffung aus wissenschaftlichen Quellen zu erlernen. Sie können so ihre Recherchetechniken und die Fähigkeit, schriftliche Arbeiten zu verfassen, erweitern.

Die Angebote der Hochschule folgen den inhaltlichen und didaktischen Standards zur Vermittlung von Informationskompetenz (IK) der Arbeitsgruppe Informationskompetenz des Bibliotheksverbundes (Anlagen 1 und 2).

Die Ausrichtung der Schule orientiert sich am didaktischen und inhaltlichen Konzept der Lehrpläne, zum Beispiel dem Unterricht im Fach Deutsch folgend anhand des Lehrbuches von Hans Aßmann, Hans Emmert, Hubert Klausmann: Mit Sprache handeln: Deutsch für die Oberstufe, Ausgabe Bayern, Köln 2011.

## **§ 1    *Ziele der Kooperation***

Alle Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klassen sollen qualifizierte Schulungsmaßnahmen durch die Bibliothek der Hochschule erhalten.

Wesentliches Ziel ist der Erwerb folgender wichtiger Kompetenzen:

### **L        Lernen lernen**

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln an exemplarischen Beispielen grundlegende und übertragbare Fähigkeiten der selbstgesteuerten Informationsbeschaffung.

### **U        Unabhängigkeit beweisen**

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen interessensgesteuerten Informationsangeboten und objektiv geprüften wissenschaftlichen Informationen unterscheiden und Informationen objektiv aufbereiten.

### **I        Internet beherrschen**

Weit über den alltäglichen Gebrauch von Internetseiten wie Google oder Wikipedia hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler wissenschaftliche Ressourcen z.B. in Fachdatenbanken kennen und erfahren den Unterschied zwischen Surface Web und Deep Web.

### **S        Strategien entwickeln**

In einer sich ständig verändernden Informationswelt ermöglicht das Verstehen von grundlegenden Strategien der Informationsbeschaffung den Transfer auf immer neue Fragestellungen.

### **E        Erfahrungen sammeln**

Der Übergang von Schule zu Hochschule wird durch das aktive Arbeiten in einer wissenschaftlichen Bibliothek erleichtert. Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Unterricht Fähigkeiten, die sie in einem anschließenden Studium unmittelbar einsetzen können.

## **§ 2    *Kontaktpersonen***

Hochschule und Schule bestimmen zur Durchführung der Kooperationsvereinbarung jeweils eine Kontaktperson.

Derzeitiger Ansprechpartner an der Hochschule ist Herr Jens Renner.

Derzeitige Ansprechpartnerin an der Schule ist Frau Mirjam Liebel.

### **§ 3     *Module der Kooperation***

Die Schulungsmaßnahmen folgen einem modularen Aufbau:

#### **Modul 1       Basiskompetenz**

- Zielgruppe:    Alle Schülerinnen und Schüler der zwölften Klassen als Vorbereitung für das Fachreferat
- Inhalt:        Orientierung in einer wissenschaftlichen Bibliothek, handlungsorientierte Vermittlung von Basiskompetenzen im Bereich OPAC der Hochschule und Bayerischer Verbundkatalog
- Zeitpunkt:    Jeweils im Anschluss an die Erstsemestereinführungen der Hochschule im November
- Ort:           Hochschulbibliothek

#### **Modul 2       Feedback zur Umsetzung von Modul 1**

- Zielgruppe:    Schülerinnen und Schüler während der Erstellungsphase des Fachreferates
- Inhalt:        Sprechstunde und Beantwortung von individuellen Fragen der Schülerinnen und Schüler durch Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Hochschule
- Zeitpunkt:    Nach Möglichkeit und Bedarf (circa Januar)
- Ort:           Computerräume der Schule

#### **Modul 3       Einstieg in die wissenschaftliche Fachinformation**

- Zielgruppe:    Seminaristinnen und Seminaristen der 13. Jahrgangsstufe
- Inhalt:        Fachspezifische Einführung in die Arbeit mit Datenbanken im Rahmen des Seminars
- Zeitpunkt:    Nach den Pfingstferien
- Ort:           Hochschulbibliothek

#### **Modul 4       Fortbildung der Lehrkräfte**

- Zielgruppe:    Fachschaft Deutsch und alle interessierten Fachschaften
- Inhalt:        Informationsbeschaffung und –verarbeitung mit wissenschaftlichen Fachdatenbanken und der Einsatz von Literaturverwaltungssoftware
- Zeitpunkt:    Nach Bedarf, bevorzugt in der vorlesungsfreien Zeit der Hochschule zwischen Mitte Februar und Mitte März
- Ort:           Hochschulbibliothek

#### **§ 4     *Versicherungsschutz***

Die Teilnahme an den Schulungsmaßnahmen gilt für die Schülerinnen und Schüler als Unterrichtsveranstaltung. Dies wird durch Anmeldung zur Teilnahme an den Modulen an der Schule und Übermittlung der Teilnehmerlisten durch die Schule an die Hochschule gewährleistet. Die Hochschule erstellt Anwesenheitslisten.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind dementsprechend über den zuständigen Unfallversicherungsträger, die Bayerische Landesunfallkasse, gegen Unfall versichert.

#### **§ 5     *Evaluation der Kooperation***

Ein jährliches Treffen zwischen Lehrkräften der Schule und Bibliotheksleitung der Hochschule stellt die erreichte Ausgestaltung der Kooperation mit dem Ziel der ständigen Qualitätsverbesserung auf den Prüfstand.

#### **§ 6     *Inkrafttreten und Beendigung der Vereinbarung***

Diese Vereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft.

Sie gilt unabhängig von einem Zustandekommen der interministeriellen Kooperationsvereinbarung zur Stärkung der Informationskompetenz bei Schülern, die derzeit dem Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus und dem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst zur Unterzeichnung vorliegt.

In gegenseitigem Benehmen kann die Vereinbarung zum jeweils folgenden Schuljahr gekündigt werden.

Ansbach, den

Für die Hochschule Ansbach

Für die Staatliche Fachoberschule und  
Berufsoberschule Ansbach

---

Prof. Dr. Gerhard Mammen  
Präsident der Hochschule Ansbach

---

OStD Dr. Heinz Stadelmann  
Schulleiter